

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1335

Donnerstag, 26. Jänner 2017



Hallo, wir sind die 4A der Volksschule Maria Regina! In unserer Klasse sind 24 Kinder, 12 Mädchen und 12 Buben. Heute waren wir in der Demokratiewerkstatt und haben an dem Workshop zum Thema „Partizipation“ teilgenommen. Das bedeutet Mitmachen. Mit folgenden Themen haben wir uns auseinandergesetzt: „Diskriminierung und Rassismus“, „Menschenrechte“, „Demokratie und Vielfalt“, „Gegen Hass im Internet“. Wer diskriminiert wird, wird vom Mitmachen ausgeschlossen. Mehr zu diesen Themen gibt es zusammengestellt in dieser Zeitung.

Viel Spaß beim Lesen!

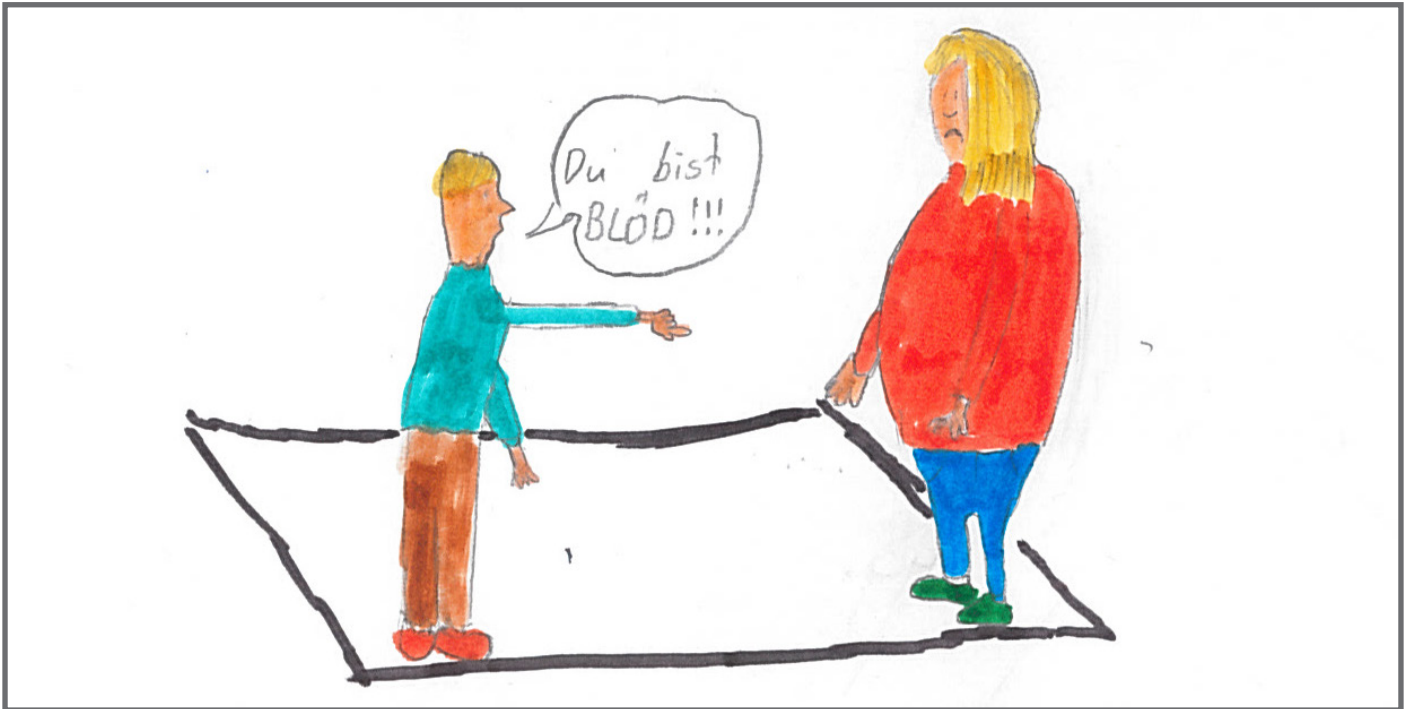
Gregor (10) und Tobias (10)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS

Gregor (10), Malak (9), Barbara (10), Natalie (10) und Tobias (10)



Wir berichten über Diskriminierung und Rassismus, und was man dagegen tun kann!

Was bedeutet Rassismus? Wenn Leute z.B. wegen ihrer Hautfarbe schlecht behandelt werden oder wegen ihrer Haarfarbe, z.B. rot, orange, violett, blau oder grün.

Was bedeutet Sexismus? Das ist z.B., wenn Frauen schlechter als Männer behandelt werden, nur weil sie Frauen sind.

Was bedeutet Diskriminierung? Jemanden anders behandeln, weil er oder sie etwas Auffälliges hat.

Wie könnte Diskriminierung in der Schule passieren?

Wenn jemand sagt : „Ich will nicht neben dir sitzen, weil du nicht gut riechst!“ Wenn jemand sagt: „Du bist mir zu klein, zu groß, zu dick, zu dünn, zu dumm, zu klug, zu schwarz oder zu weiß usw.“ und wenn ein Kind deswegen beim Völlkerball nicht gewählt oder ausgeschlossen wird, ist das auch Diskriminierung. Wie können wir dabei Chancengleichheit schaffen? Wir können versuchen, alle Leute gleich zu behandeln! Wie kann man das tun? Man muss Regeln aufstellen! Z.B. wer als Letzter beim Völkerball gewählt wird, darf beim nächsten Mal aussuchen oder der Zufall entscheidet durch Ziehkärtchen.



GEGEN HASS IM INTERNET

Melisa (10), Madeleine (10), Emir (10), Sirius (9), Konstantin (10) und Katharina (9)

Im Internet gibt es Positives und Negatives und nicht alles ist wahr, was drinnen steht. Auf Seiten wie Youtube, Snapchat, Instagram, Twitter, Facebook usw. kann es passieren, dass man Opfer von Hasspostings wird.

Was kann man dagegen tun?

Zuerst den Eltern erzählen, die können notfalls die Polizei einschalten. Man kann den Hater blockieren oder den Account privat stellen.

Man kann auch selber nette Kommentare schreiben, wenn man die Inhalte gut findet und loben.



**Mobbing im Internet:
Jemand schreibt ein Hassposting.**



**Das Hassposting verbreitet sich im Internet ganz schnell,
weil viele es weiterleiten.**



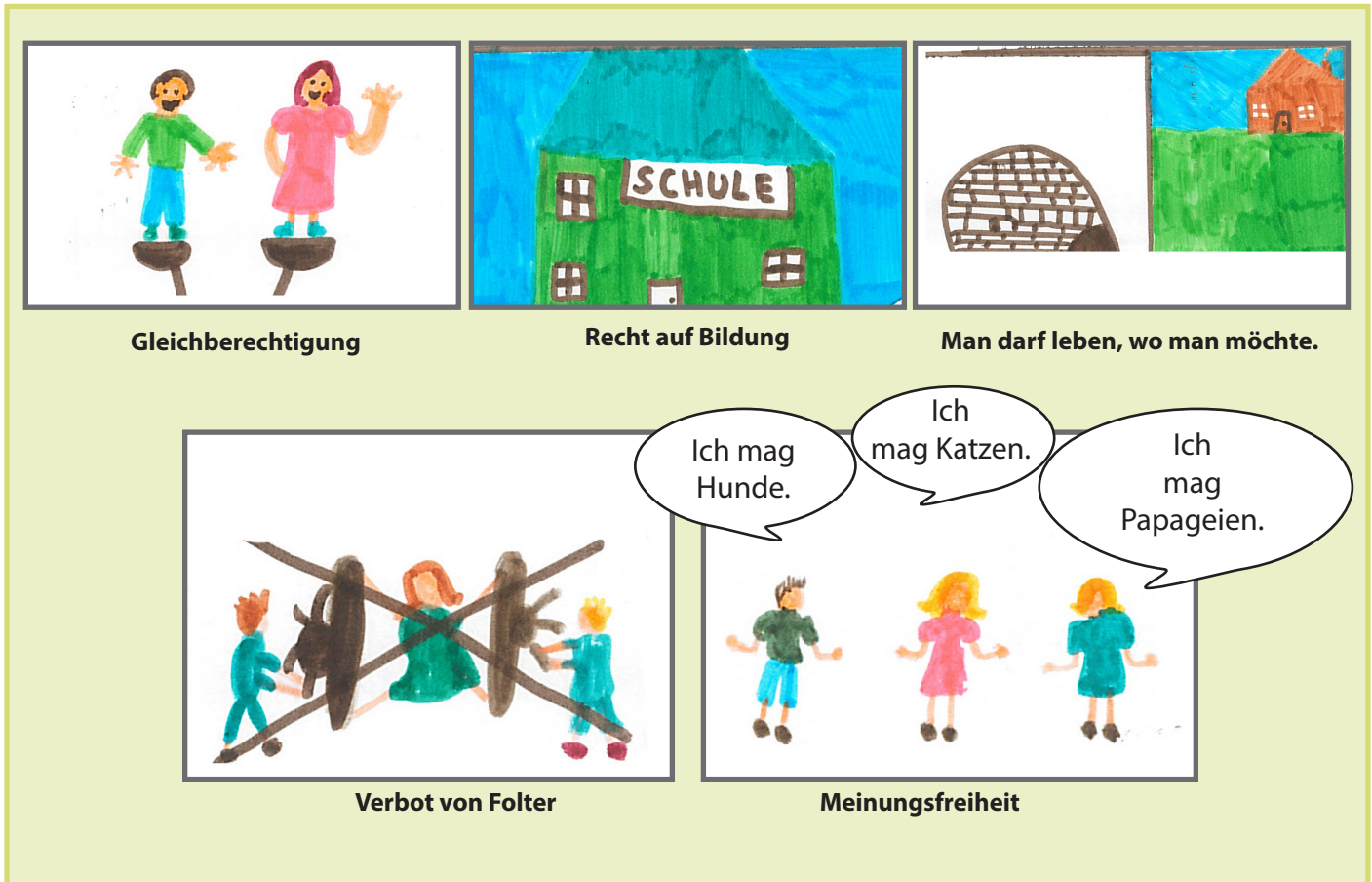
Das Opfer fühlt sich sehr schlecht.



Wenn man ein Hassposting liest, sollte man es sofort den Eltern zeigen und nicht weiterleiten!

GLEICHES RECHT FÜR ALLE

Pauli (10), Sofia (9), Jonas (10), Benno (10), Isabelle (10) und Maria (10)



Wir erzählen euch etwas über die Menschenrechte.

Menschenrechte gelten ohne Unterschied für alle Menschen gleich – egal, welche Hautfarbe, reich oder arm, Mann oder Frau. Diese Rechte wurden nach dem Zweiten Weltkrieg von den Vereinten Nationen festgelegt. Menschenrechte sind z.B.:

- Jeder Mensch ist gleich viel wert und muss gleich behandelt werden.
- Jeder Mensch hat ein Recht auf Leben. Niemand hat das Recht, jemand anderen zu töten.
- Jede/r hat das Recht zu heiraten, wen er oder sie will und niemand darf zur Ehe gezwungen werden.
- Man darf niemanden foltern und Sklaverei ist verboten.
- Man darf wohnen, wo man will und darf nicht gezwungen werden, seine Heimat zu verlassen.
- Jeder hat das Recht auf Bildung, man darf z.B. in die Schule gehen.
- Jede/r hat das Recht, sich selbst seine Religion

auszusuchen und darf nicht wegen seiner Religion belästigt werden.

- Jede/r hat das Recht auf Asyl und Schutz vor Verfolgung.

Menschenrechte gelten auf der ganzen Welt und sogar im Internet. Menschenrechte sind wichtig, damit es allen Menschen gut geht. Für Kinder gibt es zusätzlich eigene Kinderrechte.

Leider halten diese Rechte nicht alle Staaten ein.



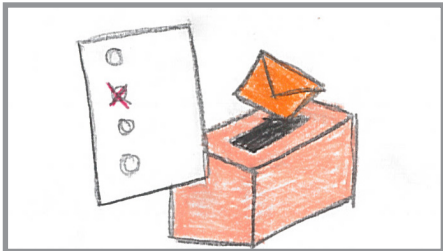
VIelfalt in der Demokratie

Nikola (10), Philipp (10), Michael (10), Camelia (11), Chiara (9) und Nelly (9)

In unserem Artikel geht es um Vielfalt und Möglichkeiten der Mitbestimmung in der Demokratie.

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. Die Bürger und Bürgerinnen bestimmen durch die Wahlen, was in Österreich passieren soll. Laut Gesetz darf man ab 16 Jahren in Österreich wählen. In anderen EU-Ländern muss man mindestens 18 Jahre alt sein. Vor dem 16. Lebensjahr kann man z.B. bei einer Schulwahl wählen. In Österreich leben ungefähr 8 Mio. EinwohnerInnen. Jede/r hat eine eigene Meinung und darf sie auch sagen,

denn in einer Demokratie hat man das Recht auf Meinungsfreiheit. Man kann auch für seine Rechte demonstrieren. Eine Vielfalt an Menschen ist sehr wichtig für demokratische Länder, damit möglichst alle unterschiedlichen Meinungen gehört werden können. Wenn man miteinander kommuniziert, kann man gemeinsam Lösungen finden und zusammen Entscheidungen treffen. Wir haben heute z.B. zusammen ein Spielfeld gebaut und über die Spielregeln abgestimmt. Jede Meinung ist wichtig für das Mitbestimmen und sollte auch akzeptiert werden.



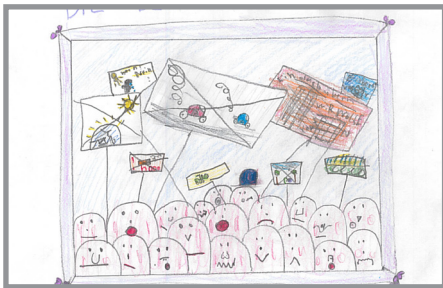
Bei einer Wahl kreuzt man die Partei oder die Person an, die man wählen möchte. Dann steckt man den Stimmzettel in ein Kuvert. Danach wirft man das Kuvert in die Wahlurne.



Das Parlament wird von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt. Es entscheidet über Gesetze und die Steuern.



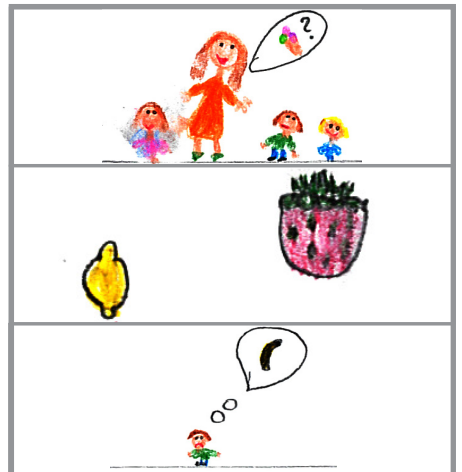
Der Abgeordnete spricht im Parlament vor den anderen gewählten Abgeordneten. Die Abgeordneten vertreten verschiedene Meinungen, also unterschiedliche Interessen der Bevölkerung.



Viele Leute demonstrieren, weil ihnen etwas nicht passt.



Richter entscheiden über Strafen, wenn jemand das Gesetz nicht befolgt.



Eine Mama fragt ihre drei Kinder, welche Eissorte sie gern haben möchten. Es gibt zur Auswahl Zitrone oder Erdbeere. Ein Junge hätte lieber Bananeneis. Je mehr Möglichkeiten man hat, desto eher ist etwas dabei, was man mag. Je mehr Vielfalt, desto besser.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt.**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, Private Volksschule Maria Regina
Döblinger Hauptstraße 83,
1190 Wien